

Präventive Awarenessarbeit im Kultur- und Nachtleben

Montag, 16:20 - 16:30 Uhr, Raum 12 (Halle 3)

Finja Pollen

Awareness Kollektiv Augsburg e.V.

Abstract

Ob Clubs, Festivals oder andere Veranstaltungen – die Begegnungsräume der Kulturszene sollen sicher, inklusiv und offen für alle sein. Doch wie können wir in diesen oft dynamischen und komplexen Umfeldern aktiv gegen Gewalt und Diskriminierung vorgehen? Unser Vortrag beleuchtet die Rolle von Awareness-Arbeit als präventive Maßnahme, die Konflikte deeskaliert, sicherere Räume schafft und Übergriffe vermindert und auffängt. Awareness Konzepte und Teams tragen durch gezielte Sensibilisierung dazu bei, dass kulturelle Räume Orte des Respekts und der sozialen Gerechtigkeit werden. Anhand von Praxisbeispielen und bewährten Konzepten zeigen wir, wie sich durch eine intersektionale Perspektive und aktive Kollaboration langfristig eine gewaltfreiere und inklusivere Kulturlandschaft aufbauen lässt. Zusätzlich geben wir Einblicke in die Umsetzung zentraler Prinzipien wie Konsens, Definitionsmacht und Parteilichkeit. Diese bilden das Fundament einer präventiven Kulturarbeit, die Machtstrukturen hinterfragt und versucht, marginalisierte Gruppen zu schützen. Der Vortrag vermittelt praxisnahe Methoden und Ansätze zur Etablierung sichererer Räume und inspiriert dazu, durch Awareness-Arbeit langfristig ein respektvolles, inklusiveres und diskriminierungsfreieres Umfeld zu schaffen.

[Direkt zum Kongressprogramm mit Details zu den Referierenden >>>](#)